

OGVD

Die **obere Grenzverweildauer** legt fest, ab welcher Aufenthaltsdauer im Krankenhaus ein tagesbezogener Zuschlag vergütet wird. Für jede einzelne **DRG** wird im Fallpauschalen-Katalog gemäß der gültigen Fallpauschalenvereinbarung (FPV) der 1. Tag mit Zuschlag und eine **Bewertungsrelation** je Zuschlagstag ausgewiesen. (Beispiel für 2016 **DRG** 901C **OGVD** = 33 und **Bewertungsrelation** je Tag 0,093) für den 1. Tag mit Zuschlag und für jeden weiteren Belegungstag des Krankenhausaufenthaltes wird dann diese **Bewertungsrelation** dazugerechnet (im Beispiel 901C bei 42 Tagen **Verweildauer** 10 Zuschlagstage und damit $10 \cdot 0,093$, also Zuschlag von 0,930). Ob diese die entsprechenden zusätzlichen Kosten decken, ist vom Einzelfall abhängig.

Ermittelt wird der Zuschlagsbetrag dann, indem die zusätzliche **Bewertungsrelation** für diesen Fall mit dem jeweiligen Landesbasisfallwert multipliziert wird.